

Der poetisierte Grashalm

*Ich bin ein Grashalm, ordinär;
was also verschafft mir die Ehr,
dem Wiesenalltag zu entflieh'n,
in ein Gedichtlein einzuzieh'n?*

*Ist es meine Durchschnittlichkeit,
woran der Dichter sich erfreut?
Oder sieht er meine Eleganz,
Grazie ganz ohne Firlefanzen.*

*Bewundert er meine Gestalt –
so anmutig, schlank, wie gemalt?
Ist es mein Farbton (immergrün);
kräftig, strahlend – ohne zu blüh'n?*

*Oder ist's meine Unbeugsamkeit?
Bin resistent gegen manch Leid:
ertrag die Hufe von Tieren,
beuge mich – ohne zu resignieren.*

*Den Grund meines Gastspiels im Gedicht
– ich weiß, ihr seid darauf erpicht –,
werdet ihr niemals erfahren;
das will der Dichter sich bewahren.*

Bernd Watzka

[Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos](#)

www.verdichtet.at | Kategorie: [let it grow](#) | Inventarnummer:

24040